

Oraler Glukosetoleranztest – OGTT

Präanalytik

Die Patientinnen, die im Zuge der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung in der 24. – 28. Schwangerschaftswoche einen OGTT durchführen lassen, müssen sich zunächst in der Internen Ambulanz anmelden.

Für den OGTT ist keine Voranmeldung notwendig.

Labor – Ambulanzzeiten für OGTT:

MO – FR 7⁰⁰ – 8⁴⁵

Folgende Punkte sind zu beachten:

- mindestens 3 Tage lang übliche Essgewohnheiten (keine Diäten)
- mindestens 10 Stunden Nahrungs-, Getränke- und Alkoholkarenz (ab 21 Uhr), aber am Abend noch essen!
- keine Elevit®-Einnahme am Testtag
- während der Testdurchführung ist für eine stressfreie, inaktive, sitzende Ruhestellung zu sorgen
- nicht Rauchen vor oder während des Tests
- keine Nahrungs- und Getränkeaufnahme während der gesamten Testdauer

Der Glukosestoffwechsel unterliegt auch ohne Nahrungsaufnahme Tagesschwankungen, daher soll die Testung nach 9:00 Uhr nicht mehr gestartet werden.

Testdurchführung

Zunächst erfolgt die Bestimmung des Nüchternblutzuckers durch eine kapilläre Blutabnahme. Befindet sich dieser Wert unter 92 mg/dl, startet man mit der ersten venösen Blutabnahme.

Nun wird 300 ml Glucosetrinklösung (Zitronengeschmack) verabreicht. Diese soll innerhalb von 5 Minuten getrunken werden.

Weitere venöse Blutabnahmen erfolgen exakt nach 60 und 120 Minuten im Labor.

Während der Wartezeit steht der Patientin ein Aufenthaltsraum zwischen Labor und Orthopädieambulanz zur Verfügung.

Bei positivem Ergebnis erfolgt die Weiterbehandlung über die Diabetesambulanz.

Patientinnen mit diagnostizierten Grunderkrankungen oder regelmäßigen Medikamenteneinnahmen werden gebeten, sich vor Durchführung des oralen Glukosetoleranztestes telefonisch in der Internen Ambulanz voranzumelden.